

PRESSEMELDUNG

Bonn, 21. September 2017



Bild: Aus grün wird bunt: Im Herbst wandelt sich der Wald in ein buntes Farbenmeer

Quelle: WetterOnline

Altweibersommer zum Herbstbeginn

Septembersonne zeigt sich häufig, gelegentlich ein paar Schauer

Passend zum kalendarischen Herbstanfang am 22. September 2017 und dem ersten fallenden Laub, beginnt der Altweibersommer in Deutschland. Und er hat sich vorgenommen, uns in den kommenden Tagen mit strahlender Septembersonne und angenehm warmen Temperaturen zu verwöhnen.

Viel Sonnenschein

„Grund für die ersten schönen Herbsttage ist ein kräftiges Hoch, das über Nordosteuropa zunehmend die Wetterregie übernimmt“, erklärt Matthias Habel, Pressesprecher und Meteorologe von WetterOnline. „Die Nächte beginnen noch frisch, mit morgendlichem Nebel, es wird tagsüber aber schnell wärmer. So scheint in den kommenden Tagen in vielen Landesteilen häufig die Sonne bei Temperaturen von 15 bis über 20 Grad“, so Matthias Habel.

Kleine Höhentiefs machen dem Altweibersommer jedoch ab und an das Leben schwer. Vor allem am Freitag und Sonntag ist im Osten und am Samstag im Westen mit dichteren Wolken und einigen Schauern zu rechnen. Allerdings setzt sich auch hier zwischen den Schauern die Sonne immer wieder durch.

Altweibersommer auch in kommender Woche

Für die kommende Woche ist weiterhin schönes Hochdruckwetter mit viel Sonnenschein zu erwarten. Ein Kaltlufttropfen, also ein Gebiet mit besonders kalter Luft in höheren Luftschichten über Mitteleuropa, sorgt noch ab und an für Schauer. Überwiegend bleibt es aber meist freundlich, sodass das Wetter auch in der kommenden Woche zu ausgedehnten Spaziergängen im Herbstlaub einlädt. „Vor allem in der zweiten Wochenhälfte stehen die Prognosen gut, dass es sogar noch ein bisschen wärmer wird. Dann könnte der Altweibersommer bei 18 bis 22 Grad noch einmal zeigen, was er kann“, so Meteorologe Matthias Habel. Ob sich zum Start in den Oktober weiterhin schönes Herbstwetter oder doch wieder atlantische Tiefs durchsetzen, bleibt zum jetzigen Zeitpunkt vorerst abzuwarten.

Wer wissen möchte, wo am Wochenende die Sonne am häufigsten scheint, der kann sich auf www.wetteronline.de über die vorausgesagten Sonnenstunden informieren. Die [WetterOnline-App](#) oder die Benachrichtigung per [WhatsApp](#) zeigt auch von unterwegs, wann sich der erste Herbstspaziergang lohnt und wann ein gemütlicher Tag Hause die bessere Option ist.

WetterOnline

WetterOnline wurde 1996 von Inhaber und Geschäftsführer Dr. Joachim Kläßen in Bonn gegründet und ist heute mit www.wetteronline.de der größte Internetanbieter für Wetterinformationen in Deutschland. Neben weltweiten Wetterinformationen gehören redaktionelle Berichte und eigene Apps zum Angebot. Die [WetterOnline-App](#) ist in über 30 Ländern vertreten und warnt die User aktiv vor drohenden Unwettern. Ein Team von etwa 100 Experten arbeitet mit hochwertiger Technik an Wetterprognosen für die ganze Welt. Im Dezember 2016 wurde WetterOnline zum vierten Mal in Folge als „Beste Website des Jahres“ in der Kategorie „Wetter & Verkehr“ ausgezeichnet und konnte zudem erstmals auch den Titel „Beliebteste Website des Jahres“ gewinnen.